

## **Medienkompetenz im Fokus: Einführung von Medienstunden am Gymnasium Burgkunstadt**

In unserer digitalen Welt spielen Medien eine immer bedeutendere Rolle. Ob in der Schule, im Beruf oder im Alltag – Medien sind allgegenwärtig und bestimmen unseren Tagesablauf. Daher ist es von großer Bedeutung, unsere Schülerinnen und Schüler auf die veränderten Anforderungen der modernen Gesellschaft vorzubereiten. Das Gymnasium Burgkunstadt hat mit der Teilnahme am Pilotschulversuch „Digitale Schule der Zukunft“ einen innovativen Schritt unternommen, um die Medienkompetenz seiner Schülerinnen und Schüler zu fördern: die Einführung von wöchentlichen Medienstunden.

### **Warum sind wöchentliche Medienstunden wichtig?**

Die Digitalisierung hat die Art und Weise, wie wir lernen und kommunizieren, drastisch verändert. In einer Welt, in der Informationen im Überfluss vorhanden sind und soziale Medien die Interaktion dominieren, ist es entscheidend, Medienkompetenz zu entwickeln. Medienstunden bieten die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler besser auf die Nutzung und das Verständnis von Medien vorzubereiten. Dies beinhaltet nicht nur den sicheren Umgang mit Technologie, sondern auch die kritische Bewertung von Informationen, den Schutz der Privatsphäre und die Förderung von digitaler Kreativität.

### **Was erwartet die Schülerinnen und Schüler in den Medienstunden?**

Die Medienstunden werden auf vielfältige Weise gestaltet, um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Aspekte der Medienkompetenz abdecken.

Zu den Themen, die behandelt werden, gehören:

- *Mediennutzung und Mediensicherheit:*  
Schülerinnen und Schüler lernen die Grundlagen der sicheren und verantwortungsbewussten Nutzung von digitalen Medien einschließlich Online-Sicherheit, Datenschutz und Passwortschutz kennen und erkennen so, wie sie persönliche Informationen schützen und sich sicher im Internet bewegen können.
- *Medienanalyse:*  
Schülerinnen und Schüler werden darin geschult, Medieninhalte kritisch zu hinterfragen, Fehlinformationen zu erkennen und verschiedene Medienquellen zu bewerten. Dies beinhaltet auch die Diskussion von Medienethik und Medienintegrität.
- *Medienproduktion:*  
Die Förderung von kreativen Fähigkeiten steht im Fokus, sei es durch das Produzieren von Videos, das Erstellen von Podcasts oder das Schreiben von Blogbeiträgen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler auch lernen, wie man Medieninhalte professionell gestaltet.
- *Digitale Recherche und Informationskompetenz:*  
Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie sie effektiv im Internet recherchieren und vertrauenswürdige Quellen von weniger vertrauenswürdigen Quellen unterscheiden können.
- *Soziale Medien und Online-Kommunikation:*  
Der sichere und angemessene Umgang mit sozialen Medien, die Bedeutung von digitaler Etikette und der Aufbau positiver Online-Beziehungen sollen behandelt werden. So lernen Schülerinnen und Schüler wie sie soziale Medien sinnvoll nutzen können, um Informationen zu teilen und in der digitalen Welt effektiv zu kommunizieren.
- *Cybermobbing-Prävention und Online-Verhalten:*  
Schülerinnen und Schüler müssen darüber aufgeklärt werden, wie sie sich vor Cybermobbing schützen können, wie sie anderen helfen können, wenn sie Opfer werden, und welche Auswirkungen ihr Online-Verhalten auf andere haben kann.
- *Urheberrecht und geistiges Eigentum:*  
Die Bedeutung des Respekts vor Urheberrechten und geistigem Eigentum muss vermittelt werden, um Plagiate und illegale Verwendung von Medieninhalten zu vermeiden.
- *Medien und Gesellschaft:*  
Es finden Diskussionen über die Rolle der Medien in der Gesellschaft, Medienvielfalt, Meinungsbildung und die Auswirkungen von Medien auf die Kultur statt.

- **Kritische Denkfähigkeit und Medienbewusstsein:**  
Ein wesentlicher Aspekt ist die Förderung der Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, kritisch über Medien nachzudenken, Fakten von Meinungen zu unterscheiden und bewusste Entscheidungen in Bezug auf Medienkonsum und -produktion zu treffen.

Diese Themen bilden eine solide Grundlage für die Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Die Inhalte können je nach Altersgruppe und Schulstufe angepasst werden, um sicherzustellen, dass sie den Entwicklungsstufen der jeweiligen Klasse entsprechen. Es ist auch wichtig, die Medienstunden praxisnah zu gestalten und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, das Gelernte in realen Situationen anzuwenden.

### **Wie werden die Medienstunden umgesetzt?**

Die Medienstunden werden in den regulären Stundenplan integriert und von qualifizierten Lehrern durchgeführt, die sich auf Medienkompetenz spezialisiert haben. Die Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu moderner Technologie und Tools, um das Gelernte direkt anzuwenden. Diese praxisnahe Herangehensweise soll sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Medienkompetenz in realen Situationen einsetzen können.

### **Unser Ziel: Gut gerüstete Medienexperten**

Die Einführung von Medienstunden ist ein Schritt in die richtige Richtung, um unsere Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der modernen Welt vorzubereiten. Wir setzen damit ein starkes Zeichen für die Förderung der Medienkompetenz. Unser Ziel ist es, eine neue Generation von Medienexperten hervorzubringen, die in der Lage sind, die Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt souverän zu bewältigen. Wir sind überzeugt, dass diese Investition in die Medienkompetenz eine wertvolle Vorbereitung auf die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler darstellt.

Wir sind gespannt darauf, wie sich dieses Konzept entwickeln wird und freuen uns darauf, medienkompetente junge Menschen heranzubilden.